

Dresden, 15.01.19

Bestes Ensemble in Klassik und Jazz gesucht

Ensemblewettbewerb der Hochschule für Musik Dresden geht in die achte Runde

Öffentliche Vor-Singen und Prüfungen gehören in jedem Semester zum Alltag der Studierenden der Dresdner Hochschule für Musik. Ganz eigene Projekte vorstellen zu müssen – wie beim Ensemblewettbewerb der Hochschule – ist für jeden Studierenden eine besondere Herausforderung.

„Der Wettbewerb ist für Studierende aller Fachrichtungen offen“, so Prof. Florian Uhlig, Prorektor für künstlerische Praxis der Dresdner Hochschule im Vorfeld des am Donnerstag beginnenden Wettbewerbes. „Die Studierenden finden sich selbst zusammen und bestimmen Stück, Epoche, Interpretation und Zusammensetzung ihrer Ensembles selbst.“ Beim Ensemblewettbewerb, der in diesem Jahr bereits zum achten Mal stattfindet, geht es darum, so Uhlig, das beste Ensemble in Klassik und Jazz zu finden. Sieben Klassik- und zehn Jazzensembles hätten sich um den Titel beworben. „Der Ensemblewettbewerb dient besonders der Förderung kammermusikalischer Aktivitäten. Vor allem für die späteren Berufschancen ist es für die Studierenden wichtig, Erfahrungen in kleineren Ensembles gesammelt zu haben“, sagte Prorektor Uhlig.

Die Gewinner in den Kategorien Jazz und Klassik erwarten Preisgelder in Höhe von bis zu 3.000 Euro, vergeben durch die Freundesgesellschaft der Hochschule für Musik. Der Musikförderpreis „eco“ für das beste Ensemble insgesamt (dotiert mit 1.000 Euro pro Ensemblemitglied) wird von der BASF Schwarzheide verliehen.

In der ersten Auswahlrunde sind die Klassikensembles am Donnerstag, dem 17. Januar von 10:00 bis 14:30 Uhr, die Jazzensembles am Freitag, dem 18. Januar von 10:00 bis 17:30 Uhr zu hören. Die zweite Auswahlrunde findet am Samstag, dem 19. Januar ab 10:00 Uhr statt. Die Preisträger sind zum Abschlusskonzert am Sonntag, dem 20. Januar um 11:00 Uhr im Konzertsaal zu hören. Die Vorrunden sind eintrittsfrei, der Eintritt für das Preisträgerkonzert kostet 8,-/ 6,- Euro. Tickets an der Tageskasse.

www.hfmdd.de



Den Preis der Gesellschaft der Freunde, Förderer und Alumni der HfM Dresden in der Kategorie Jazz erhielt im Jahr 2018 das Jazzensemble „Alex Rueß Trio“: v.l.n.r. Alexander Rueß/git, Otis Sander/b, Joao Alvaro Raineri Martino/dr



Den Stifterpreis Klassik der Gesellschaft der Freunde, Förderer und Alumni der HfM Dresdenerhielt 2018 das Ensemble Les Vents Asiatiques: v.l.n.r. Ai-Jo Tu/Flöte, Yung-Hung Chang/Oboe, Sun Pil Kim/Klavier, Sihao Cheng/Fagott, Nawon Lee/Klarinette



Preisträger des Musikförderpreises „eco“ der BASF Schwarzheide GmbH, 2018 ausgelobt zum Thema „Russland“, wurde das Duo „Katsudon“: v.l.n.r. Naoko Fujita/Violine, Akane Myoen/Klavier

Fotos: Marcus Lieder